



# Newsletter 15

11. Juni 2021

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,  
die Entwicklung der sog. Inzidenzzahlen und auch die durch den Wechselunterricht entstehende Belastung in den Familien der Schüler\*innen haben das Bildungsministerium dazu bewogen, eine Änderung seiner Planung der weiteren Schulwochen bekanntzugeben.

Wir alle wissen bereits, dass **der volle Präsenzunterricht schon am kommenden Montag, 14. Juni beginnt**. Alle Klassen werden also komplett in die Schule zurückkehren. Dies hat in Verbindung mit dem neuen „8. Hygieneplan Corona für Schulen“ Auswirkungen auf die nächsten Schulwochen – logischerweise! Den Hinweis auf den aktualisierten Hygieneplan haben Eltern und Lehrkräfte über Sdui erhalten. Er ist unter den Corona-News der Schulhomepage zu finden.

Der heutige Newsletter fasst die wichtigsten Eckpunkte der letzten Schulwochen vor den Sommerferien zusammen:

1. **Voller Präsenzunterricht und Durchführung der Selbsttests**
2. **Organisation der Ganztagschule bis zu den Sommerferien**
3. **Entlassfeier der Abschlussklassen**

## 1. Voller Präsenzunterricht und Durchführung der Selbsttests

Wir alle freuen uns darauf, dass ab kommendem Montag alle Klassen wieder komplett die Schule bevölkern werden! Nach deutlich mehr als einem ganzen Kalenderjahr sind wir inzwischen sehr erfahren in der Umsetzung neuartiger **Hygieneregeln**, die es vorher so noch nicht in der Schule gab. Diese Regeln werden auch im Vollbetrieb erhalten bleiben. Wir werden also weiterhin auf Abstand achten, Masken tragen, regelmäßig im 20-Minuten-Turnus lüften (bei dem aktuellen Wetter ist eine Dauerlüftung gut auszuhalten) und uns verpflichtend zweimal wöchentlich selbst testen müssen. Wie bisher schon sind unter bestimmten Voraussetzungen kurze Maskentragepausen möglich, aber grundsätzlich besteht die Pflicht zum Tragen auch in der Pause auf dem Schulhof. (Nur an Grund- und Förderschulen gelten hier teilweise etwas andere Regeln.)

Die **Selbsttestung** wird wie bisher zweimal wöchentlich im Klassenraum durchgeführt. Nach einem vom Land RLP vorgegebenen Konzept zieht jeweils jeder 2. Schüler zum Nasenabstrich kurz seine Maske herunter. Sein Sitznachbar wartet, bis die 2. Gruppe an der Reihe ist. Auf diese Weise wird der kurze Moment des Abstrichs (wenige Sekunden) jeweils etwa im Abstand von 1,5 m durchgeführt und die Zeit insgesamt besser genutzt als bei unserem bisherigen Konzept. Jeder Schüler zog bisher einzeln seine Maske herunter, erst wenn sie wieder aufgesetzt war, machte der nächste weiter.

Was die **Anfahrt in den Schulbussen** angeht, so ist in der 22. Corona-Bekämpfungs-Landesverordnung (s. Corona-Seiten der Schulhomepage) eindeutig geregelt, dass die Schüler\*innen im Bus derzeit weiterhin **entweder sog. OP-Masken oder FFP2-Masken** (und vergleichbare) tragen müssen. Schüler\*innen ohne Maske darf allerdings die Mitfahrt im Schulbus nicht verweigert werden.

## 2. Organisation der Ganztagschule bis zu den Sommerferien

Eine Woche nach der Rückkehr in den vollen Präsenzbetrieb an den Schulen soll ab dem 21. Juni auch die Ganztagschule samt ihren speziellen Angeboten wieder stattfinden. Bisher haben wir den GTS-Betrieb auf die Klassenstufen 5 und 6 beschränkt, weil in diesen GTS-Klassen auch nachmittags Fachunterricht gegeben wird. In höheren Klassenstufen haben wir bisher nur eine Notbetreuung angeboten. Wer als GTS-Schüler\*in zu dieser Notbetreuung angemeldet wurde, hatte die Möglichkeit am Mittagessen teilzunehmen. Die deutlich geringeren Schülerzahlen haben das so ermöglicht.

Für den Schulbetrieb enthält der 8. Hygieneplan Corona allerdings bestimmte **Einschränkungen**, die nicht aufgehoben werden können. So gilt etwa, dass **in der Mensa** wie bisher strikt der Mindestabstand von 1,5 m von einem zum nächsten dort Speisenden einzuhalten ist. Obwohl das Forum eine sehr große Mensa anbietet, können wir trotz zweier Zeitfenster (Schichten), in denen unsere GTS-Schüler\*innen zu Mittag essen, angesichts von ca. 170 GTS-Teilnehmer\*innen die Abstände unmöglich einhalten. Dies liegt auch daran, dass alle 200 GTS-Grundschulkind der Wolfsteinschule zur selben Zeit in zwei Schichten in der Mensa mit Mittagessen versorgt werden müssen. Ein weiteres Problem besteht darin, dass die Einzelessen-Ausgabe baulich und personell derzeit noch nicht mit allen GTS-Teilnehmer\*innen für das kleine Küchenteam umsetzbar ist.

Eine **weitere Einschränkung** im 8. Hygieneplan Corona besteht darin, dass nur im Regelunterricht ausnahmsweise **Klassen vermischt** werden dürfen, etwa in WPF- oder in Religionsgruppen. Wir sind daher in der GTS in den Klassen 5/6 dazu übergegangen, nachmittags nur noch AGs je Klasse anzubieten. Dies ist jedoch in den höheren Klassenstufen nicht mehr umsetzbar, weil nie ganze Klassen, sondern nur Teilgruppen und teilweise einzelne Schüler\*innen aus einer Klassenstufe an der GTS teilnehmen. So entstünde ein nicht erfüllbarer Personalbedarf.

Wir haben uns daher dazu entschlossen, dass wir **ab dem 21. Juni** die GTS **bis zu den Sommerferien** folgendermaßen organisieren:

- **nur Kl. 5/6: wie bisher Fachunterricht, Lernzeiten und Klassen-AG am Nachmittag**
- **Kl. 7 – 10: GTS ENTFÄLLT – nur eine GTS-NOTBETREUUNG wird angeboten!**
- Wenn einzelne Schüler\*innen der Kl. 7 – 10 aus familiären Gründen unbedingt nachmittags in der Schule bleiben müssen, können sie hier Hausaufgaben machen und werden dabei beaufsichtigt. Sie nehmen dann am Mittagessen teil. **Ein AG-Angebot wird es aus den oben genannten Gründen nicht geben. Wie bisher muss die Teilnahme an dieser Notbetreuung spätestens am vorausgehenden Werktag telefonisch oder per E-Mail im Sekretariat angemeldet werden.**

### 3. Entlassfeier der Abschlussklassen

Derzeit sind wir dabei zu klären, welche Regeln für diese besondere Art der Veranstaltung gelten. Sie wird aller Voraussicht nach ohne nennenswertes Rahmenprogramm am 9. Juli, also eine Woche vor Beginn der Sommerferien, stattfinden.

Ob wir in der Mensa eine ähnliche Feier umsetzen können wie im vergangenen Jahr, ist noch nicht sicher. Wir hatten 2020 die Schüler\*innen mit nur einer Begleitperson einzeln im entsprechenden Abstand platziert und auf ein Rahmenprogramm völlig verzichtet. Die Zeugnisse wurden einzeln am Sitzplatz überreicht. Es mussten zwei getrennte Veranstaltungen durchgeführt werden, um die zahlenmäßige Begrenzung einzuhalten.

Sobald wir die nötigen Informationen erhalten haben, werden wir konkrete Planungsüberlegungen anstellen und die Eltern der betreffenden Klassen 09-B und 10-Q in Kenntnis setzen.

Herzliche Grüße

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter